

gehörenden Sermone mit dem ausdrücklichen Hinweis auf ihre bereits vorliegende Edition aus: *sermones vero eiusdem novemdecim, quia inter opera beati Petri Damiani et S. Bernardi reperiuntur, omittimus*¹³⁾. Ebenso wies Dom Bertrand Tissier, Prior von Bonne-Fontaine (Diöz. Reims), der die Sermone des Nikolaus publizierte, auf die bereits vorhandenen Ausgaben unter anderem Verfasseramen hin¹⁴⁾. Doch hatte sie unglücklicher Weise Constantin Gaetani, sicher in Anlehnung an die Edition Lipomanos, in den 1608 publizierten 2. Band seiner Damiani-Edition übernommen. Erstmals in der 1743 in Venedig erschienenen Ausgabe wurden die 19 unechten Sermone mit Sternchen bezeichnet, von wo sie dann in den Abdruck bei Migne übergingen¹⁵⁾, doch kamen dabei so viele Irrtümer vor, daß die Angelegenheit nur noch verwirrt wurde. Die Konfusion blieb, auch nach den klärenden modernen Arbeiten von Blum¹⁶⁾, Ryan¹⁷⁾ und Leclercq¹⁸⁾ bis in die allerletzte Zeit bestehen¹⁹⁾.

Die Vorlage Lipomanos für seinen Druck der Sermone des Nikolaus von Clairvaux unter dem Namen Damianis, die Hs. also ex Italiae nobili quodam coenobio, dessen Namen er verschweigt, sehe ich in Cod. Vat. lat. 5055²⁰⁾. Dieser im 13. Jh. in Italien geschriebene Codex überliefert zu Beginn alle 19 fraglichen Predigten, ohne Nennung des Verfassers, so daß die Verwechslung umso leichter entstehen konnte. In allen anderen mir bekannten italienischen Hss. dieser Sermone wird der hl. Bernhard als Verfasser genannt; auch der Cod. Vat. Urbin. lat. 90, den Blum²¹⁾ als mögliche Vorlage Lipomanos ansah, trägt fol. 242^r die Überschrift: *Beati Bernhardi abbatis sermones*.

¹³⁾ Statt der mir nicht zugänglichen Ausgabe Paris 1610 zitiere ich den Abdruck bei Migne, PL. 196, 1589—1654; das Zitat col. 1589.

¹⁴⁾ Bibliotheca patrum Cisterciensium 3 (1669) 193; ebenso in einem Brief an Dom Luc d'Achery vom 24. Februar 1662, auf den J. Leclercq, *Les collections de sermons de Nicolas de Clairvaux*, Rev. Bén. 66 (1956) 280 verweist.

¹⁵⁾ PL. 144, 11—12.

¹⁶⁾ St. Peter Damian S. 42—45.

¹⁷⁾ Saint Peter Damiani and the Sermons of Nicholas of Clairvaux: a Clarification, *Mediaev. Studies* 9 (1947) 151—161.

¹⁸⁾ Rev. Bén. 66 (1956) 269—302.

¹⁹⁾ Vgl. DA. 14 (1958) 529.

²⁰⁾ Über diese Hs. J. Leclercq, *Etudes sur saint Bernard et le texte de ses écrits*, *Anal. sacri ordinis Cisterciensis* 9 (1953) 62 Anm. 4 und 64 Anm. 3; ders., Rev. Bén. 66 (1956) 292—295. Der Freundlichkeit Dom Leclercqs verdanke ich auch eine Fotokopie von Vat. lat. 5055.

²¹⁾ St. Peter Damian S. 43 f.